



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Schweizerische Nationalbibliothek NB

MARC21-Anwendung der Schweizerischen Nationalbibliothek

Verweisungen und Beziehungen – Allgemeine Information

2XX-3XX Komplexe Schlagwortbeziehungen

- 260 *Komplexe Siehe-Beziehung – Schlagwort (R)*
- 360 *Komplexe Siehe-auch-Beziehung – Schlagwort (R)*

4XX Siehe-Verweisungen

- 400 Siehe-Verweisung – Personennamen (R)**
- 410 Siehe-Verweisung – Körperschaftsname (R)**
- 411 Siehe-Verweisung – Kongressname (R)**
- 430 Siehe-Verweisung – Einheitssachtitel (R)**
- 448 *Siehe-Verweisung – Zeitschlagwort (R)*
- 450 Siehe-Verweisung – Sachschlagwort (R)**
- 451 Siehe-Verweisung – Geografisches Schlagwort (R)**
- 455 *Siehe-Verweisung – Schlagwort der Gattung/Form (R)*
- 480 *Siehe-Verweisung – Allgemeines Unterschlagwort (R)*
- 481 *Siehe-Verweisung – Geografisches Unterschlagwort (R)*
- 482 *Siehe-Verweisung – Chronologische Unterteilung (R)*
- 485 *Siehe-Verweisung – Unterschlagwort der Form (R)*

5XX Siehe-auch-Verweisungen

- 500 Siehe-auch-Verweisung – Personennamen (R)**
- 510 Siehe-auch-Verweisung – Körperschaftsname (R)**
- 511 Siehe-auch-Verweisung – Kongressname (R)**
- 530 Siehe-auch-Verweisung – Einheitssachtitel (R)**
- 548 *Siehe-auch-Verweisung – Zeitschlagwort (R)*
- 550 Siehe-auch-Verweisung – Sachschlagwort (R)**
- 551 Siehe-auch-Verweisung – Geografisches Schlagwort (R)**
- 555 *Siehe-auch-Verweisung – Schlagwort der Gattung/Form (R)*
- 580 *Siehe-auch-Verweisung – Allgemeines Unterschlagwort (R)*
- 581 *Siehe-auch-Verweisung – Geografisches Unterschlagwort (R)*
- 582 *Siehe-auch-Verweisung – Chronologische Unterteilung (R)*
- 585 *Siehe-auch-Verweisung – Unterschlagwort der Form (R)*

Spezielle Unterfelder, die mit 4XX- und 5XX-Feldern verwendet werden

- \$i Verweisungshinweis (NR)*
- \$w Steuerungsunterfeld (NR)**
 - /0 Spezielle Beziehung**
 - /1 Anwendungseinschränkung der Verweisung*
 - /2 Frühere Form der Eintragung*
 - /3 Anzeige der Beziehung*

663-666 Komplexe Namensbeziehungen

- 663 Komplexe Siehe-auch-Beziehung –Name (NR)**
- 664 Komplexe Siehe-Beziehung –Name (NR)**
- 665 Fussnote zur Geschichte (NR)**
- 666 *Allgemeine erläuternde Beziehung – Name (NR)*

DEFINITION

Eine Verweisung zeigt von einer unautorisierten Eintragung zu einer autorisierten (Siehe-Verweisung) oder von einer autorisierten Eintragung zu einer anderen (Siehe-auch-Verweisung). Aktuelle Verweisungen werden in Autoritätsaufnahmen üblicherweise nicht ausdrücklich aufgeführt. Stattdessen werden abweichende Formen und verwandte Eintragungen in Autoritätsaufnahmen entweder in Feldern für *Verweisungen* oder *Beziehungsfussnoten* aufgeführt. Verweisungsanzeigen können erzeugt werden, indem die Inhalte von einem Verweisungs- oder einem Beziehungsfussnotenfeld und vom 1XX-Eintragungsfeld einer Aufnahme kombiniert werden.

■ VERWEISUNGSFELDER

Verweisungsfelder führen direkt von einer Eintragung zu einer einzelnen anderen Eintragung. Ein 4XX-Feld (Siehe-Verweisung) führt von einer unautorisierten zu einer autorisierten Eintragung. Ein 5XX-Feld (Siehe-auch-Verweisung) führt von einer autorisierten zu einer anderen autorisierten Eintragung. Die 4XX- und 5XX-Felder werden nur in Aufnahmen für etablierte Eintragungen oder Unterabteilungen verwendet.

Anzeigen von Verweisungen, welche aus den Verweisungsfeldern erzeugt werden, heissen *einfache Verweisungen*. In der Anzeige einer einfachen Verweisung ist der Inhalt des 4XX- oder 5XX-Feldes die *Eintragung, von welcher verwiesen wird* und, nach einem Verweisungshinweis stellt der Inhalt des 1XX-Feldes die *Eintragung, auf welche verwiesen wird* dar. In den Verweisungsfeldern kann der Verweisungshinweis implizit entweder der Feldkennung oder einem Code in Unterfeld \$w/0 (Spezielle Beziehung) zugeordnet sein. In aussergewöhnlichen Fällen, kann der Verweisungshinweis ausdrücklich in Unterfeld \$i (Verweisungshinweis) aufgeführt sein.

```
008/09 a [established heading record]
100 1□ $a De Angelini, Anna
400 1□ $a Angelini, Anna de
      [Reference instruction phrase is associated with
      field tag 400.]
```

Cross reference display example:

Angelini, Anna de
search under: De Angelini, Anna

```
008/09 d [subdivision record]
180 □□ $x Acronyms
580 □□ $x Abbreviations
      [Reference instruction phrase is associated with
      field tag 580.]
```

Cross reference display example:

Abbreviations
search also under: Acronyms

■ FELDER FÜR BEZIEHUNGSFUSSNOTEN

Felder für Beziehungsfussnoten führen von einer Eintragung zu einer oder mehreren anderen Eintragungen. Eine Beziehungsfussnote wird verwendet, wenn komplexere Beziehungsangaben benötigt werden, als durch eine oder mehrere einfache Verweisungen, welche aus 4XX- und/oder 5XX-Feldern erzeugt werden, vermittelt werden kann. Verweisungsanzeigen, die aus den Feldern für Beziehungsfussnoten generiert werden, sind *komplexe Verweisungen*. In der Anzeige einer komplexen Verweisung ist der Inhalt des 1XX-Feldes einer Aufnahme die *Eintragung, von welcher verwiesen wird*, und, nach einem Verweisungshinweis enthält das Feld für die Beziehungsfussnote die *Eintragung(en), auf welche verwiesen wird*. In Feld 260 und 360 kann die vollständige Verweisungsangabe aus einer Kombination eines Ausdrucks, welcher implizit in der Feldkennung

A - Verweisungen und Beziehungen

enthalten ist, und eines expliziten Texts in Unterfeld \$i (Erläuternder Text) bestehen. In den Feldern 663, 664, 665 und 666 ist der Text für die Verweisungsangabe in Unterfeld \$a (Erläuternder Text) enthalten.

```
008/09 f [established heading and subdivision record]
150 ☐☐ $a Management
360 ☐☐ $i subject subdivision $a Management $i under types
of industries
[Reference instruction phrase is associated with
field tag 360 and is also explicit in 360$i.]
```

Cross reference display example:

Management

search also under: subject subdivision Management under types of industries

```
008/09 a [established heading record]
100 1☐ $a Arlen, Harold, $d 1905-1986. $t Bloomer girl
664 ☐☐ $a For collections beginning with this title search
under $b Arlen, Harold, 1905-1986 $t Musical
comedies. Selections
[Reference instruction phrase is explicit in field
664 $a.]
```

Cross reference display example:

Arlen, Harold, 1905-1986. Bloomer girl

For collections beginning with this title search under: Arlen, Harold, 1905-1986Musical comedies. Selections

Es gibt zwei Arten von Beziehungsfussnoten: 1) diejenigen, welche in Aufnahmen für etablierte Eintragungen verwendet werden; und 2) diejenigen, welche in Beziehungs-Aufnahmen verwendet werden. Die Felder für Siehe-auch-Beziehungsfussnoten (Feld 360, 663 und 665) werden verwendet, um von einer etablierten Eintragung zu anderen etablierten Eintragungen zu führen. Die Felder für Siehe-Beziehungsfussnoten (Feld 260, 664 und 666) werden in Beziehungs-Aufnahmen verwendet, um von einer nicht-etablierten Eintragung zu etablierten Eintragungen zu verweisen.

Die übliche Katalogisierungspraxis unterstützt die Anwendung einer Beziehungsfussnote nicht, wenn Verweisungen, die aus Verweisungsangaben in einem oder mehreren 4XX- und/oder 5XX-Feldern erzeugt werden, ausreichende Angaben für die Benutzer liefern. So kann zum Beispiel für die Änderungen eines Körperschaftsnamens, jeder Name in einem 4XX- oder 5XX-Feld aufgeführt werden, anstatt in jeder Aufnahme für eine etablierte Eintragung ein 665-Feld (Geschichte der Beziehung) zu erstellen. Die Beziehung von früheren oder späteren Namen zwischen jedem 4XX- oder 5XX-Feld und dem 1XX-Feld wird durch einen Code in Unterfeld \$w/0 (Spezielle Beziehung) angegeben.

RICHTLINIEN FÜR DIE ANWENDUNG

In diesem Abschnitt finden sich die Richtlinien für die Anwendung von Unterfeld \$i (Verweisungshinweis) und Unterfeld \$w (Steuerungsunterfeld) in den 4XX- und 5XX-Feldern, so wie Beispiele von Anzeigen von einfachen Verweisungen. Richtlinien für die Anwendung der anderen Inhaltsbezeichnungen für die 4XX- und 5XX-Felder finden sich in den Abschnitten *Allgemeine Information* für jede Eintragsart (X00 Personennamen; X10 Körperschaftsnamen; X11 Kongressnamen; X30 Einheitssachtitel; X48 Zeitschlagwörter, X50 Sachschlagwörter; X51 Geografische Schlagwörter; X55 Schlagwörter der Gattung/Form; X80 Allgemeine Unterschlagwörter; X81 Geografische Unterschlagwörter; X82 Chronologische Unterschlagwörter; X85 Unterschlagwörter der Form).

Beispiele für Anzeigen von komplexen Verweisungen, die aus den Feldern 260, 360, 663, 664, 665 und 666 erzeugt werden können, finden sich ebenfalls in diesem Abschnitt. Richtlinien für die Anwendung der Inhaltsbezeichnungen dieser Felder werden hier nicht aufgeführt, können aber in den separaten Abschnitten für jedes einzelne Feld gefunden werden.

■ VERWEISUNGSFELDER – EINFACHE BEZIEHUNGEN

Einfache Verweisungen werden für die Anzeige aus Verweisungsfeldern generiert. Die folgende Beschreibung zu den Verweisungsfeldern, ist geordnet nach der Quelle des Verweisungshinweises, welcher in der Verweisung verwendet wird: mit der Feldkennung verknüpft, Unterfeld \$i und Unterfeld \$w. Die für Unterfeld \$w definierten Positionen werden ebenfalls hier beschrieben.

Mit der Feldkennung verknüpfter Verweisungshinweis

Ein Verweisungshinweis wie *siehe:* oder *suche unter:* kann implizit mit einer 4XX-Feldkennung verbunden sein und dazu verwendet werden, die Anzeige einer Verweisung zu erzeugen. Ein Verweisungshinweis wie *siehe auch:* oder *suche auch unter:* kann implizit mit einer 5XX-Feldkennung verbunden sein und dazu verwendet werden, die Anzeige einer Verweisung zu generieren.

```
008/09 a [established heading record]
100 1□ $a Arief, Barda Nawawi, $d 1943-
400 0□ $a Barda Nawawi Arief, $d 1943-
```

Cross reference display example:

Barda Nawawi Arief, 1943-

search under: Arief, Barda Nawawi, 1943-

```
008/09 d [subdivision record]
180 □□ $x Microform catalogs
580 □□ $x Bibliography $x Microform catalogs
```

Cross reference display example:

Bibliography-Microform catalogs

search also under: Microform catalogs

\$i Verweisungshinweis

Unterfeld \$i enthält einen speziellen Verweisungshinweis, der in einer Verweisungsanzeige verwendet werden kann. Wenn in einem Verweisungsfeld Unterfeld \$i vorkommt, enthält Unterfeld \$w/0 Code i (Verweisungshinweis in Unterfeld \$i). Code i zeigt an, dass die automatische Erzeugung eines Verweisungshinweises aus einer Feldkennung für die Verweisungsanzeige unterdrückt werden soll. Der Inhalt von Unterfeld \$i ist der Verweisungshinweis, welcher in der Verweisungsanzeige angezeigt wird.

```
008/09 a [established heading record]
151 □□ $a Sri Lanka
451 □□ $w ib $a Ceylon $i For subject entries search under
551 □□ $w aa $a Ceylon
[Two cross references are required because of
varying subject and name reference structures.]
```

Cross reference from field 451 display example:

Ceylon

For subject entries search under: Sri Lanka

Cross reference from field 551 display example:

Ceylon

search also under later heading: Sri Lanka

\$w Steuerungsunterfeld

Unterfeld \$w enthält bis zu vier Positionen (bezeichnet als \$w/0 usw.), welche angeben, ob spezielle Instruktionen für die Anzeige der Eintragung im 4XX- oder 5XX-Feld gelten und ob eine Verweisung auf eine Verweisungsstruktur eines bestimmten Autoritätstyps beschränkt ist. Unterfeld \$w muss nicht verwendet werden, wenn keine der Eigenschaften zutrifft. Weil die Definitionen der Codes in Unterfeld \$w von ihrer Position abhängen, bedingt die Codierung jeder Position, dass jede vorhergehende Position einen Code oder ein Leerzeichen () enthält; nachfolgende Positionen müssen nicht verwendet werden. Wenn z.B. \$w/0 und \$w/1 nicht anwendbar sind, \$w/2 aber schon, dann enthalten \$w/0 und \$w/1 je ein n (Nicht anwendbar) oder ein Füllzeichen ().

/0 Spezielle Beziehung

Unterfeld \$w/0 enthält einen einstelligen Buchstabencode, welcher eine Beziehung zwischen der Eintragung in einem 1XX-Feld und einer Eintragung in einem 4XX- oder 5XX-Feld beschreibt, die spezifischer ist, als die in der Feldkennung implizit bezeichnete Beziehung. Die Codes können verwendet werden, um in einer Verweisungsanzeige einen speziellen Verweisungshinweis zu erzeugen.

a	Frühere Eintragung	h	Unterbegriff
b	Spätere Eintragung	i	Verweisungshinweis in Unterfeld \$i
d	Akronym	n	Nicht anwendbar
f	Komposition (Musik)	t	Direkt übergeordnete Körperschaft
g	Oberbegriff		

a Frühere Eintragung

Code a zeigt an, dass die Eintragung im Verweisungsfeld eine frühere Bezeichnung für die Eintragung im 1XX-Feld ist. Der Code kann verwendet werden, um einen speziellen Verweisungshinweis - wie zum Beispiel *suche auch unter der späteren Eintragung*: - in einer Verweisungsanzeige zu erzeugen.

```
110 1□ $a Missouri. $b State Highway Patrol. $b Criminal
      Records Division
510 1□ $w a $a Missouri. $b State Highway Patrol. $b
      Criminal Records Section
```

Cross reference display example:

```
Missouri. State Highway Patrol. Criminal Records Section
search also under the later heading:
Missouri. State Highway Patrol. Criminal Records Division
```

b Spätere Eintragung

Code b zeigt an, dass die Eintragung im Verweisungsfeld eine spätere Bezeichnung für die Eintragung im 1XX-Feld ist. Der Code kann verwendet werden, um einen speziellen Verweisungshinweis - wie zum Beispiel *suche auch unter der früheren Eintragung*: - in einer Verweisungsanzeige zu erzeugen.

```
110 1□ $a Missouri. $b State Highway Patrol. $b Criminal
      Records Section
510 1□ $w b $a Missouri. $b State Highway Patrol. $b
      Criminal Records Division
```

Cross reference display example:

```
Missouri. State Highway Patrol. Criminal Records Division
search also under the earlier heading:
Missouri. State Highway Patrol. Criminal Records Section
```

d Akronym

Code d zeigt an, dass die Eintragung im Verweisungsfeld ein Akronym für die Eintragung im 1XX-Feld ist. Der Code kann verwendet werden, um einen speziellen Verweisungshinweis - wie zum Beispiel *suche unter der vollen Form der Eintragung*: - in einer Verweisungsanzeige zu generieren.

```
110 2□ $a Associação Brasileira para o Desenvolvimento das
      Industrias de Base
410 2□ $w d $a Abdib
```

Cross reference display example:

Abdib

search under the full form of the heading:

Associação Brasileira para o Desenvolvimento das Industrias de Base

f Komposition (Musik)

Code f zeigt an, dass die Eintragung im 4XX- oder 5XX-Feld für ein literarisches Werk steht, auf welchem die musikalische Komposition der Eintragung im 1XX-Feld beruht. Der Code kann verwendet werden, um einen speziellen Verweisungshinweis - wie zum Beispiel *für ein Musikstück, welches auf diesem Werk beruht, suche auch unter*: - in einer Verweisungsanzeige zu erzeugen.

```
100 1□ $a Debussy, Claude, $d 1862-1918. $t Chute de la
      maison Usher
500 1□ $w f $a Poe, Edgar Allan, $d 1809-1849. $t Fall of
      the house of Usher
```

Cross reference display example:

Poe, Edgar Allan, 1809-1849. Fall of the house of Usher

for a musical composition based on this work, search also under:

Debussy, Claude, 1862-1918. Chute de la maison Usher

g Oberbegriff

Code g zeigt an, dass die Eintragung im 4XX- oder 5XX-Feld ein Oberbegriff zur Eintragung im 1XX-Feld ist. Der Code kann verwendet werden, um einen speziellen Verweisungshinweis - wie zum Beispiel *suche auch unter dem Unterbegriff*: - in einer Verweisungsanzeige zu erzeugen.

```
150 □□ $a Toes
550 □□ $w g $a Foot
```

Cross reference display example:

Foot

search also under the narrower term: Toes

h Unterbegriff

Code h zeigt an, dass die Eintragung im 4XX- oder 5XX-Feld ein Unterbegriff zur Eintragung im 1XX-Feld ist. Der Code kann verwendet werden, um einen speziellen Verweisungshinweis - wie zum Beispiel *suche auch unter dem Oberbegriff*: - in einer Verweisungsanzeige zu generieren.

```
150 □□ $a Foot
550 □□ $w h $a Toes
```

Cross reference display example:

Toes

search also under the broader term: Foot

Mary, Blessed Virgin, Saint-Apparitions and miracles

search also under: names of particular apparitions and miracles, e.g. Fatima, Our Lady of

i Verweisungshinweis in Unterfeld \$i

Code i wird in Verbindung mit Unterfeld \$i (Verweisungshinweis) verwendet. Richtlinien für die Anwendung von Code i finden sich in der Beschreibung zu Unterfeld \$i.

n Nicht anwendbar

Code n zeigt an, dass die Beziehung zwischen der Eintragung im 4XX- oder 5XX-Feld und derjenigen im 1XX-Feld keine der spezifischen ist, für welche die anderen Codes in Unterfeld \$w/0 definiert sind. In der Verweisungsanzeige von der verwiesenen Eintragung kann ein feldkennungsbezogener Verweisungshinweis – wie zum Beispiel *suche unter:* oder *suche auch unter:* – verwendet werden. Wenn Code n anwendbar ist, muss Unterfeld \$w/0 nicht codiert werden, ausser wenn eine weitere Position benötigt wird.

180 □□ \$x Aesthetics
480 □□ \$x Views on aesthetics

Cross reference display example:

Views on aesthetics
search under: Aesthetics

t Direkt übergeordnete Körperschaft

Code t zeigt an, dass die Eintragung im 5XX-Feld der Name einer übergeordneten Körperschaft für die Einheit im 1XX-Feld ist. Code t kann nur auf Körperschaften angewendet werden. Er kann für Archivmaterial verwendet werden, wo es nötig ist, die ganze hierarchische Struktur einer Körperschaftsinstanz anzugeben.

110 2□ \$a Loblaw Companies Limited
510 2□ \$w t \$a George Weston Limited

Cross reference display example:

Loblaw Companies Limited
search also under the immediate parent body:
George Weston Limited

/1 Einschränkung der Anwendung der Verweisung

Unterfeld \$w/1 enthält einen einstelligen Buchstabencode, welcher die Struktur der Autoritätsbeziehung angibt, in welcher die Verwendung eines 4XX- oder 5XX-Feldes zur Erzeugung einer Verweisung angebracht ist. Wenn die Anwendung der Beziehungsstruktur von der Anwendung der Eintragung im 1XX-Feld abweicht, ermöglicht ein Code zur Anwendungseinschränkung der Verweisung in Unterfeld \$w/1 die Unterdrückung oder Erzeugung der Verweisung, so wie es für die jeweilige Art der Beziehungsstruktur nötig ist.

- a Nur Namensbeziehungsstruktur**
- b Nur Schlagwortbeziehungsstruktur**
- c Nur Beziehungsstruktur für fortlaufende Ressourcen**
- d Strukturen für Namens- und Schlagwortbeziehung**
- e Strukturen für Beziehungen zwischen Namen und fortlaufenden Ressourcen**
- f Strukturen für Beziehungen zwischen Schlagwörtern und fortlaufenden Ressourcen**
- g Strukturen für Beziehungen zwischen Namen, Schlagwörtern und fortlaufenden Ressourcen**
- n Nicht anwendbar**

Code n zeigt an, dass die Anwendung der Autoritätsstruktur die gleiche ist, wie die Anwendung der bibliografischen Aufnahme, welche in 008/14-16 für die Eintragung im 1XX-Feld codiert ist. Wenn Code n anwendbar ist, muss Unterfeld \$w/1 nicht codiert werden, ausser wenn eine weitere Position benötigt wird.

/2 Frühere Form der Eintragung

Unterfeld \$w/2 enthält einen einstelligen Buchstabencode, welcher angibt, ob die Eintragung im 4XX-Feld eine frühere Form ist, in welcher der Name oder das Schlagwort entweder in einer massgebenden nationalen oder sonst einer Autoritätsdatei etabliert war.

- a Vor-AACR2-Form der Eintragung (in nationaler Namen-Autoritätsdatei)**
- e Frühere etablierte Form der Eintragung (in nationaler Autoritätsdatei)**
- o Frühere etablierte Form der Eintragung (in einer anderen Autoritätsdatei)**
- n Nicht anwendbar**

Priorität der Codes

Wenn mehr als ein Code auf die Eintragung in einem 4XX-Feld zutrifft, gibt die folgende Liste die Priorität der einzelnen Codes an. Die zuerst aufgelisteten Codes haben Vorrang. Die Spalte Namen beinhaltet Aufnahmen für Namen, welche gemäss Formalkatalogisierungsregeln gebildet werden. Die Spalte *Schlagwörter* bezieht sich auf Schlagwörter, die gemäss Sacherschliessungs-/Thesaurusregeln erstellt werden.

<u>Namen</u>	<u>Schlagwörter</u>
n Nicht anwendbar	n Nicht anwendbar
a Vor-AACR2-Form der Eintragung (nationale Namen-Autoritätsdatei)	e Frühere etablierte Form der Eintragung (nationale Autoritätsdatei)
e Frühere etablierte Form der Eintragung (nationale Autoritätsdatei)	o Frühere etablierte Form der Eintragung (andere Autoritätsdatei)
o Frühere etablierte Form der Eintragung (andere Autoritätsdatei)	

a Vor-AACR2-Form der Eintragung (in nationaler Namen-Autoritätsdatei)

Code a zeigt an, dass die Eintragung im 4XX-Feld eine Vor-AACR2-Form (der Eintragung im 1XX-Feld) ist, welche zur Zeit des Wechsels zu AACR2 die autorisierte Eintragung in der nationalen Autoritätsdatei war.

100 1□ \$a Callaghan, Bede, \$c Sir, \$d 1912-
400 1□ \$w nna \$a Callaghan, Bede Bertrand, \$c Sir, \$d 1912-

Cross reference display example:

Callaghan, Bede Bertrand, Sir, 1912-
search under the later form of the heading:
Callaghan, Bede, Sir, 1912-

e Frühere etablierte Form der Eintragung (nationale Autoritätsdatei)

Code e gibt an, dass die Eintragung im 4XX-Feld eine Form der Eintragung im 1XX-Feld ist, welche früher in der massgebenden nationalen Autoritätsdatei etabliert war und zwar in einer anderen Situation als derjenigen, die mit Code a bezeichnet wird. Code e wird zum Beispiel verwendet, wenn die Eintragung im 4XX-Feld eine früher autorisierte Eintragungsform der nationalen Autoritätsdatei ist, welche durch eine spätere Form einer Eintragung im 1XX-Feld ersetzt wurde. Er wird auch verwendet, wenn die Verweisung eine Vor-AACR2-Form einer Eintragung für einen Autor, für Autor/Titel oder für einen Einheitssachtitel ist, welche früher in der nationalen Autoritätsdatei etabliert wurde, aber zur Zeit des Wechsels zu AACR2 nicht die etablierte Eintragungsform war.

150 □□ \$a Margarine

450 □□ \$w nne \$a Oleomargarine
151 □□ \$a Boston (England)
451 □□ \$w nne \$a Boston (Lincolnshire)

o Frühere etablierte Form der Eintragung (andere Autoritätsdatei)

Code o zeigt an, dass die Eintragung im Verweisungsfeld eine frühere Form der Eintragung im 1XX-Feld ist, welche vormals in einer anderen als der massgebenden nationalen Autoritätsdatei etabliert war.

n Nicht anwendbar

Code n zeigt an, dass die Verweisung keine frühere etablierte Form der 1XX-Eintragung enthält. Wenn Code n anwendbar ist, muss Unterfeld \$w/2 nicht codiert werden, ausser wenn eine weitere Position benötigt wird.

/3 Anzeige der Beziehung

Unterfeld \$w/3 enthält einen einstelligen Buchstabencode, welcher die Generierung oder Unterdrückung einer Verweisung von einem 4XX- oder 5XX-Feld ermöglicht.

- a Beziehung wird nicht angezeigt**
- b Beziehung wird nicht angezeigt, Feld 664 verwendet**
- c Beziehung wird nicht angezeigt, Feld 663 verwendet**
- d Beziehung wird nicht angezeigt, Feld 665 verwendet**
- n Nicht anwendbar**

a Beziehung wird nicht angezeigt

Code a gibt an, dass die Generierung einer Verweisungsanzeige von einem Verweisungsfeld unterdrückt werden soll. Code a wird verwendet, wenn der Grund für die Unterdrückung, nicht durch Code b, c oder d ausgedrückt wird.

110 2□ \$a Entomological Society of Karachi
510 2□ \$w anna \$a Karachi Entomological Society
[Cross reference is suppressed because heading has not been used.]

b Beziehung wird nicht angezeigt, Feld 664 verwendet

Code b zeigt an, dass die Erzeugung einer Verweisungsanzeige von einem 4XX-Feld unterdrückt werden soll, weil es eine separate Verweisungsaufnahme mit einem Feld 664 gibt.

Für Beispiele zu Unterfeld \$w/3, welche Code b in 4XX-Feldern in Aufnahmen für etablierte Eintragungen enthalten, siehe die Beschreibung von Feld 664. Für Beispiele von Verweisungsanzeigen, welche aus Feld 664 erzeugt werden, siehe die Beschreibung von *Beziehungsfelder – komplexe Beziehungen* in diesem Abschnitt.

c Beziehung wird nicht angezeigt, Feld 663 verwendet

Code c gibt an, dass die Erzeugung einer Verweisungsanzeige von einem 5XX-Feld unterdrückt werden soll, weil in der gleichen Aufnahme ein Feld 663 vorkommt.

Für Beispiele zu Unterfeld \$w/3, welche Code c in 5XX-Feldern in Aufnahmen für etablierte Eintragungen enthalten, siehe die Beschreibung von Feld 663. Für Beispiele von Verweisungsanzeigen, welche aus Feld 663 erzeugt werden, siehe die Beschreibung von *Beziehungsfelder – komplexe Beziehungen* in diesem Abschnitt.

d Beziehung wird nicht angezeigt, Feld 665 verwendet

Code d zeigt an, dass die Erzeugung einer Verweisungsanzeige von einem 4XX- oder einem 5XX-Feld unterdrückt werden soll, weil in der gleichen Aufnahme ein Feld 665 (Geschichte der Beziehung) vorkommt.

Für Beispiele zu Unterfeld \$w/3, welche Code d in 4XX- und 5XX-Feldern in Aufnahmen für etablierte Eintragungen enthalten, siehe die Beschreibung von Feld 665. Für Beispiele von Verweisungsanzeigen, welche aus Feld 665 erzeugt werden, siehe die Beschreibung von *Beziehungsfelder – komplexe Beziehungen* in diesem Abschnitt.

n Nicht anwendbar

Code n zeigt an, dass es in Bezug auf das 4XX- oder 5XX-Feld keine Einschränkung der Verweisungsanzeige gibt. Falls Code n zutreffend ist, muss Unterfeld \$w/3 nicht codiert werden.

■ BEZIEHUNGSFELDER – KOMPLEXE BEZIEHUNGEN

Komplexe Verweisungen werden in den Aufnahmen direkt als Fussnoten für Verweisungen aufgeführt. Die folgende Beschreibung ist geordnet nach der Quelle des Verweisungshinweises: mit der Feldkennung verknüpft (mit Unterfeld \$i) und Unterfeld \$a.

Mit der Feldkennung verknüpfter Verweisungshinweis mit Unterfeld \$i

Zur Erzeugung der Anzeige einer Verweisung mit einem Verweisungshinweis wie *siehe:* oder *suche unter:* kann Feld 260 verwendet werden. Feld 360 kann verwendet werden, um eine Verweisung mit einem Verweisungshinweis wie *siehe auch:* oder *suche auch unter:* zu erzeugen. Der Text in Unterfeld \$i (Erläuternder Text) erweitert den mit der Feldkennung verknüpften Verweisungshinweis.

```
260 Complex See Reference-Subject::  
008/09 b [untraced reference record]  
150 □□ $a Catalogue...  
260 □□ $i subject headings beginning with the word $a  
Catalog
```

Cross reference display example:

Catalogue ...
search under: subject headings beginning with the word Catalog

```
260 Complex See Reference-Subject:  
008/09 g [reference and subdivision record]  
150 □□ $a Amateurs' manuals  
260 □□ $i subdivision $a Amateurs' manuals $ iunder  
subjects, e.g. $a Radio-Amateurs' manuals
```

Cross reference display example:

Amateurs' manuals
search under: subdivision Amateurs' manuals under subjects, e.g. Radio-Amateurs'
manuals

```
360 Complex See Also Reference-Subject:  
008/09 a [established heading record]  
100 0□ $a Mary, $c Blessed Virgin, Saint $x Apparitions and  
miracles  
360 □□ $i names of particular apparitions and miracles,  
e.g. $a Fatima, Our Lady of
```

Cross reference display example:

Mary, Blessed Virgin, Saint-Apparitions and miracles

A - Verweisungen und Beziehungen

search also under: names of particular apparitions and miracles, e.g. Fatima, Our Lady of

\$a Erläuternder Text

Unterfeld \$a enthält jeden Verweisungshinweis, welcher in den Feldern 663, 664, 665 oder 666 benötigt wird.

663 *Complex See Also Reference-Name:*

008/09 a [established heading record]

100 1□ \$a Japp, Alexander H. \$q (Alexander Hay), \$d 1839-1905

663 □□ \$a For works of this author written under pseudonyms, search also under \$b Gray, E. Condor, 1839-1905 \$a and \$b Page, H. A., 1839-1905

Cross reference display example (The cross references from Gray and Page are similarly constructed):

Japp, Alexander H. (Alexander Hay), 1839-1905

For works of this author written under pseudonyms, search also under: Gray, E. Condor, 1839-1905 und Page, H. A., 1839-1905

664 *Complex See Reference-Name:*

008/09 c [traced reference record]

100 1□ \$a Reger, Max, \$d 1873-1916. \$t Dies irae

664 □□ \$a For this movement included in the composer's unfinished Requiem search under \$b Reger, Max, 1873-1916. \$t Requiem (Mass)

Cross reference display example:

Reger, Max, 1873-1916. Dies irae

For this movement included in the composer's unfinished Requiem search under: Reger, Max, 1873-1916. Requiem (Mass)

666 *General Explanatory Reference-Name:*

008/09 b [untraced reference record]

110 2□ \$a Aktiebolaget...

666 □□ \$a Corporate names beginning with this word are entered under the next word in the name.

Cross reference display example:

Aktiebolaget ...

Corporate names beginning with this word are entered under the next word in the name.

665 *History Reference (The cross references from the other corporate names are similarly constructed):*

008/09 a [established heading record]

110 1□ \$a Connecticut. \$b Dept. of Social Services

665 □□ \$a In Jan. 1979 the Connecticut Dept. of Social Services split to form the Dept. of Human Resources and the Dept. of Income Maintenance. \$a Works by these bodies are found under the following headings according to the name used at the time of publication: \$a Connecticut. Dept. of Social Services. \$a Connecticut. Dept. of Human Resources. \$a Connecticut. Dept. of Income Maintenance. \$a SUBJECT ENTRY: \$a Works about these bodies are entered under one or more of the names resulting from the separation. Works limited in coverage to the pre-separation period are entered under the name of the original body.

Cross reference display example:

Connecticut. Dept. of Social Services

In Jan. 1979 the Connecticut Dept. of Social Services split to form the Dept. of Human Resources and the Dept. of Income Maintenance. Works by these bodies are found under the following headings according to the name used at the time of publication:

Connecticut. Dept. of Social Services

Connecticut. Dept. of Human Resources

Connecticut. Dept. of Income Maintenance

SUBJECT ENTRY: Works about these bodies are entered under one or more of the names resulting from the separation. Works limited in coverage to the pre-separation period are entered under the name of the original body.

EINGABEKONVENTIONEN

Die allgemeinen Eingabekonventionen für die 4XX- und 5XX-Felder stehen in den Abschnitten *Allgemeine Informationen* für jede Eintragsart (X00 Personennamen; X10 Körperschaftsnamen; X11 Kongressnamen; X30 Einheitssachtitel; X48 Zeitschlagwörter, X50 Sachschlagwörter; X51 Geografische Schlagwörter; X55 Schlagwörter der Gattung/Form; X80 Allgemeine Unterschlagwörter; X81 Geografische Unterschlagwörter; X82 Chronologische Unterteilungen; X85 Unterschlagwörter der Form). Die Eingabekonventionen für die Beziehungsfussnoten stehen in der Beschreibung der jeweiligen Felder.

Anzeigekonstanten für Verweisungen – In den 4XX- und 5XX-Feldern werden Verweisungshinweise wie die nachfolgend aufgelisteten nicht in der MARC-Aufnahme aufgeführt. Sie können als Anzeigekonstanten in Verbindung mit dem Code in Unterfeld \$w/0 oder /2 oder in Verbindung mit der Feldkennung durch das System erzeugt werden.

Aus Code in Unterfeld \$w/0

- a suche auch unter der späteren [siehe auch die spätere] Eintragung:
- b suche auch unter der früheren [siehe auch die frühere] Eintragung:
- d suche unter der vollen [siehe die volle] Form der Eintragung:
- g suche auch unter dem [siehe auch den] Unterbegriff:
- h suche auch unter dem [siehe auch den] Oberbegriff:

Mit der Feldkennung verknüpft

- siehe:
- siehe auch:
- suche unter:
- suche auch unter:

n [Es kann ein mit der Feldkennung verknüpfter Verweisungshinweis verwendet werden.]

t suche auch unter der [siehe auch die] übergeordnete[n] Körperschaft:

Aus Code in Unterfeld \$w/0

- a suche unter der [siehe die] spätere[n] Form der Eintragung:

In den Beziehungsfussnoten-Feldern 260 und 360 für *Beziehungsfussnoten*, kann der vollständige Verweisungshinweis eine Kombination sein von einem mit der Feldkennung verknüpften Ausdruck wie *siehe*, *siehe auch*, *suche unter*, *suche auch unter*, und einem ausdrücklichen Text in Unterfeld \$i (Erläuternder Text).